

Meyer, J.,
Die Richtcharakteristiken von Klarinetten

1965 Der Musikant. 14, 21-25

Abb. 9 S. 24

Amplituden bei hohen Frequenzen in 0°-Richtung ergeben eine gewisse Annäherung der Klangfarbe an das Timbre der Klarinetten in D und Es [6]. Dieser Effekt wird beispielsweise in der 3. Sinfonie von Mahler benutzt, wo im 1. Satz drei B-Klarinetten mit aufgehobenem Schalltrichter mit zwei Es-Klarinetten zusammenspielen (s. Abbildung 8).

wird.

Zur Veranschaulichung der Hauptabstrahlungsrichtungen sind in Abb. 9 die Winkelbereiche, in denen die Amplitude nicht mehr als 3 dB unter den Maximalwert absinkt, für 1000, 2000 und 5000 Hz eingezeichnet; bei tieferen Frequenzen hat die Richtwirkung nur eine geringere Bedeutung, für die 10-dB-Bereiche würde sich eine weniger starke

Die
11/
31

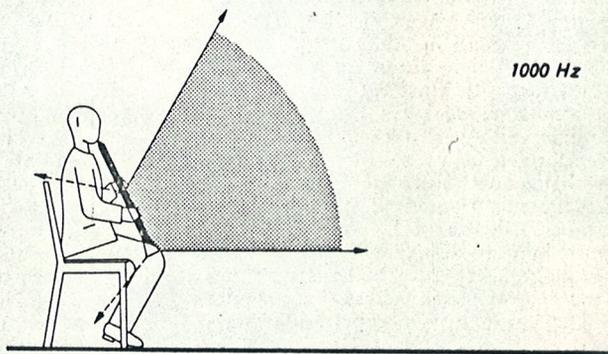
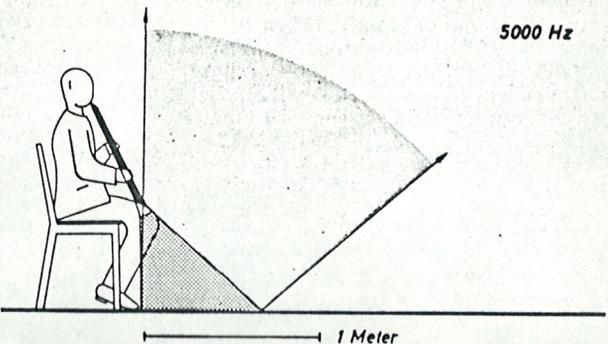
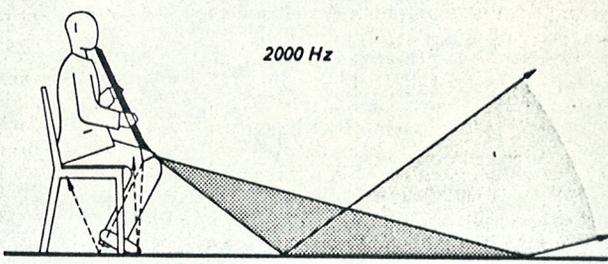


Abb. 9

Hauptabstrahlungsrichtungen (0... - 3 dB) und deren Reflexion am Fußboden.



pon
han
dara
Klar
Abst
Refle
deut
Bei
max
der
sorb
wür
kege
seit
dies
flek
die
eing
die

relative - Schallstärke [dB]

Abb
Klar
ler
Ab
Ent
ste
ma
die
bo
Bei
Or
an
der
ab
Be
40
tri
de